BEBAUUNGSPLAN NR.28 GEMEINDE HOHENBRUNN, LANDKREIS MÜNCHEN

PLANGEBIET: ORTSTEIL RIEMERLING, FL.NR.986 TEIL,311 TEIL, 997 TEIL, 1032 I 18, 996 I 17, 1032 I 19 und 1026 TEIL SÜDLICH DER GERANIENSTRASSE. SO IV 4/19 u. SO IV 4/20

3. Ausfertigung

Die Gemeinde Hohenbrunn erläßt auf Grund der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl.I S. 341),des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 25. Januar 1952 (BayBS I S. 461), des Art. 107 der Bayer. Bauordnung (BayBO) in der Fassung vom 21. August 1969 (GVBl. S.263),

*1) ~~des § 1 der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom~~
*2) ~~22. Juni 1961 (GVBl. S. 161)~~, der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237) ~~des BGBl.~~ *7)
*3) ~~1969 S. 113),~~ der Verordnung über ~~die Ausarbeitung der Bauleit-~~ *8)
*4) ~~pläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichen-~~ *9)
*5) ~~verordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21)~~ Festsetzungen *10)
*6) ~~im Bebauungsplan v. 22.6.1961 (GVBl S.161)~~

diesen Bebauungsplan als

Satzung.

A. Festsetzung durch Planzeichen:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie - rote Linie *11)
- Baugrenze - blaue Linie *12)
- Private Grünfläche
- Gebäudestellung, Firstrichtung
- Ga — Flächen für Garagen
- öffentliches - *13) Straßenverkehrsflächen
- + 12.5 + — Maßzahl in Meter
- Ⓐ — Trafostation

*1) - *15) Änderungen aufgrund Genehmigungsauflagen der Regierung von Oberbayern vom 20.2.1975

Hohenbrunn,den 29.11.1977

Gemeinde Hohenbrunn
Schwaiger
1. Bürgermeister

B. Festsetzung durch Text:

1. Das Bauland ist nach § 9 Bundesbaugesetz und § 3 Baunutzungsverordnung als r e i n e s Wohngebiet festgesetzt.
2. Ausnahmen nach § 3 Abs. 3 Baunutzungsverordnung sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.
3. Nebenanlagen und Einrichtungen im Sinne des § 14 Abs. 1 der Baunutzungsverordnung sind mit Ausnahme von Anlagen zur Aufnahme von beweglichen Abfallbehältern nicht zulässig. Unzulässig sind auch Sichtschutzmatten und ähnliche, den gleichen Zwecken dienende Anlagen und Einrichtungen.
   Stellplätze für bewegliche Abfallbehälter müssen überdacht sein.
4. Als Maß der baulichen Nutzung ist festgesetzt:
   Zahl der Vollgeschosse : zwei zwingend
   Grundflächenzahl : max 0.25
   Geschoßflächenzahl : max 0.35
5. Die baulichen Anlagen haben hinsichtlich der Gestaltung folgenden Anforderungen zu entsprechen:
   a.) Gebäude:
   Dachform : Satteldach
   Dachneigung : 23 bis 25 Grad
   Die Traufhöhe über der natürlichen oder der baurechtlich festgesetzten Geländehöhe darf 6.00 m nicht überschreiten.
   b.) Garagen:
   Dachform : Flachdach
   Wandhöhe : max 2.75 m
6. Die Südgrenze (Waldseite) ist mit einem geschlossenen Zaun ohne Türen und Tore zu versehen.

C. Hinweise:

- Bestehende Grundstücksgrenzen
- Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
- 1026/14 — Flurstücksnummern
- Vorhandene Wohngebäude
- Vorhandene Nebengebäude

Für Einfriedungen ist die Gemeindeverordnung über Einfriedungen in der Gemeinde Hohenbrunn vom 18. Juli 1968 maßgebend.

3.

610-30/28

D. Verfahrensvermerke:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 13.Juli. bis .13.. August 1970 im Hohenbrunn im Rathaus . . . . . öffentlich ausgelegt.
   Hohenbrunn,den 22..1.1971 .

(Steinmeier)
1. Bürgermeister

2. Die Gemeinde Hohenbrunn hat mit Beschluß des Gemeinderats vom .17.9.1970 Nr. 251 den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
   Hohenbrunn,den 22. 1.1971 .

(Steinmeier)
1. Bürgermeister

☒ Aufstellung
☐ Änderung
☐ Ergänzung
☐ Aufhebung

genehmigt mit RS vom 20.2.1975
Nr. 222/1-6102 M 19-2
Regierung von Oberbayern

Dr. Simon
Abteilungsdirektor

REGIERUNG VON OBERBAYERN

*14) Die Reg.v.OBERBayern Schreiben
3. ~~Der Landrat von München~~ hat den Bebauungsplan mit ~~Verfügung~~ *15) vom .20.Februar.75 Nr.222/1 - 6102 - M 19. - 2 gem. § 11 BBauG in Verbindung mit § 2 Nr. 2 der Verordnung vom 23. Oktober 1968 (GVBl. S. 327), geändert durch Verordnung vom 25. November 196/ (GVBl. S. 370),genehmigt.

Hohenbrunn,den 29.Nov.1977 .

Gemeinde Hohenbrunn
Schwaiger
1. Bürgermeister

4. Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 16.06.1978 bis 28.07.1978 im Rathaus Hohenbrunn, Zi. 10 gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 16.06.1978 ortsüblich durch Anschlag an den gemeindlichen Amtstafeln bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.
Hohenbrunn,den 2.10.1978

Gemeinde Hohenbrunn
Schwaiger
1. Bürgermeister